



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	428
	Verantwortlich:	Dez. 6

**Kanalneubau Germersheimer Straße
Vergabe der Kanal- und Straßenarbeiten**

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	18.01.2019	5	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

**Kanalneubau Germersheimer Straße
Vergabe der Kanal- und Straßenarbeiten**

an die Firma **Schumann Straßenbau GmbH, Stutensee**
zum Angebot vom **7. November 2018**
abschließend mit **500.302 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	600.000 Euro			Betrieb/Unterhaltung: 2.000 Euro/a Kalk. Kosten: 17.500 Euro/a Die Kosten für den Kanalbau sind gebührenfähig.
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	x	Nein		Ja Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein		Ja Vorgestellt im Zuge der Haushaltsplanung
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja abgestimmt mit

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Zuge der Umsetzung des „Rahmenplans Nordweststadt“ ist eine Nachverdichtung der „ehemaligen Siemenssiedlung Nord“ geplant. Eine hydraulische Überrechnung des Kanalnetzes in diesem Bereich hat ergeben, dass das Kanalnetz im Bestand bereits ausgelastet ist. In Verbindung mit der Nachverdichtung nördlich der Germersheimer Straße wird zur Verbesserung der hydraulischen Situation ein Mischwasserkanal in der Germersheimer Straße erforderlich. Der neue Mischwasserkanal mit einem Durchmesser von 300 bis 600 Millimetern und einer Länge von 365 Metern verläuft vom Limburgweg bis zur Hertzstraße und schließt dort an den Kanal in der Hertzstraße an. Dieser Kanal wird zukünftig das Abwasser der Grundstücke nördlich der Germersheimer Straße aufnehmen und durch einen Netzverbund die Kanäle südlich der Germersheimer Straße hydraulisch entlasten. Die Straße soll einschließlich der Rinnensteine auf der gesamten Breite im Vollausbau erneuert werden.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

1.1	Lieferrn und Verlegen eines Mischwasserkanales im Rohrgraben mit Verbau		
	- Polypropylen-Rohre DN 500	rd. 50	m
	- Stahlbeton-Rohre DN 600	rd. 310	m
	- Polypropylen-Rohre DN 300	rd. 7	m
1.2	Abbrechen und Abfahren von Mischwasserkanälen im Rohrgraben mit Verbau		
	- Steinzeugrohre DN 300	rd. 3	m
1.3	Abbrechen von und Abfahren von Kontrollschächten im Rohrgraben mit Verbau		
	- DN 850	1	Stück
	- DN 1100	2	Stück
1.4	Herstellen von Kontrollschächten nach DIN 4034 und Plan im Rohrgraben mit Verbau		
	- DN 1000	5	Stück
1.5	Anschluss an bestehenden Kontrollschacht im Rohrgraben mit Verbau	1	Stück
1.6	Aufbrechen und Schließen von Straßendecken	rd. 2.100	m ²
1.7	Aufbrechen und Neuverlegen von Rinnsteinen	rd. 680	m
1.8	Lieferrn und Setzen von Straßeneinläufen	14	Stück

1.3 Ausschreibung nach VOB: : öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 14 Firmen angefordert. Insgesamt sind 9 Angebote eingegangen.

Submissionsergebnis vom 8. November 2018:

1.	Schumann Straßenbau GmbH	500.302 Euro	100,0 %
2.	Bieter B	563.267 Euro	112,6 %
3.	Bieter C	565.127 Euro	113,0 %
...			
6.	Bieter I	710.950 Euro	142,1 %

Ende der Zuschlagsfrist: 25. Januar 2019

Ausführungszeitraum: März bis September 2019

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Schumann Straßenbau GmbH aus Stutensee mit einer Angebotssumme von 500.302 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Das Tiefbauamt schlägt vor, das Angebot als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Kostenberechnung	630.000 Euro
Angebot	<u>500.302 Euro</u>
Minderbetrag:	129.698 Euro

Begründung Minderkosten:

Bei der Kanalbaumaßnahme Germersheimer Straße soll der Mischwasserkanal in offener Bauweise mittels Kammerdielenverbau hergestellt werden. Der Minderbetrag resultiert hauptsächlich aus dem Angebotspreis für die Räumungs-, Aufbruch- und Erdarbeiten. Insbesondere bei den Verbau- und Rohrgrabenpositionen wurden kostengünstige Preise angeboten. Das Gesamtangebot ist mit 500.302 Euro gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von 630.000 Euro auskömmlich.

1.6 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Gesamtaufwand in Höhe von 600.000 Euro wird bei den Projekten

- 7.740002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung) mit	520.000 Euro
- 7.661002 (Gemeindestraßen, Umbau/Verbesserung) mit	80.000 Euro

verrechnet. Mittel sind im Rahmen der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2019/2020 vorgesehen. Solange dieser nicht vollzugsreif ist, werden die Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

Kanalneubau Germersheimer Straße Vergabe der Kanal- und Straßenarbeiten

an die Firma **Schumann Straßenbau GmbH, Stutensee**
zum Angebot vom **7. November 2018**
abschließend mit **500.302 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.